

Exklusiv in Ihrer Praxis: **Medivitan®**

- **Schnell und effektiv dank 100 % Bioverfügbarkeit**
- **Langanhaltender Effekt für bis zu 4 Monate¹**
- **Spürbar revitalisierende Wirkung**

Ihr Arzt wird Ihnen in der Regel einen 4-wöchigen Therapieverlauf empfehlen. Auch wenn der Arztbesuch vielleicht erst einmal umständlich erscheint: Es lohnt sich! Die kraftspendenden Aufbaustoffe in **Medivitan®** sind im Vergleich zu Tabletten oder Trinkampullen sofort und vollumfänglich verfügbar.



Wir beraten Sie gerne!

¹ Henning BF et al. Gerontology. 2001; 47(1): 30-5

* Bei Erschöpfung, die durch einen kombinierten Mangel an Vitamin B6, Vitamin B12 und Folsäure, der ernährungsmäßig nicht behoben werden kann, bedingt ist.

Medivitan® IV Fertigspritze, Medivitan® IV Ampullen: Komb. Mangel an Vit. B6, Vit. B12 u. Folsäure bei Erwachsenen, d. ernährungsmäßig nicht behoben werden kann. Enthält Natrium. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker; 08/2021

Art.-Nr.: 86081106129

Weil Erschöpfung* schnelle Hilfe braucht

Medivitan® B6 + B12 + Folsäure

Machen Sie
jetzt den
Selbst-Check!



MEDICE
THE HEALTH FAMILY

Erschöpfung und ihre Anzeichen

- erschöpft
- ausgebrannt
- überlastet
- antriebslos
- müde
- verstimmt
- kraftlos
- appetitlos
- nervös
- reizbar
- gestresst
- ...

Erschöpfung entwickelt sich oft schleichend und kann ein Anzeichen für eine Unterversorgung mit den lebensnotwendigen Aufbau-
stoffen Vitamin B6, Vitamin B12 und Folsäure sein.

Weil Erschöpfung eine regelrechte Abwärtsdynamik entwickeln kann, ist es wichtig, bereits die ersten Signale ernst zu nehmen.

Wenn eine Erschöpfung längere Zeit anhält, verliert der Körper seine Fähigkeit zur Regeneration – und die Symptome verschlimmern sich. Hier kann eine Aufbaukur helfen.



Erschöpfung hat viele **Ursachen**

Die Ursachen von B-Vitaminmangel und der resultierenden Erschöpfungssymptomatik sind individuell und haben viele Auslöser:

Erhöhter Vitamin B-Bedarf

- Doppelbelastung Familie und Beruf
- Pflege Angehöriger
- Außergewöhnliche Belastung in Krisenzeiten
- Wechseljahre
- Stress
- Fieber, häufige Infekte
- Chronische Schmerzen
- Intensiver Sport/ Leistungssport
- Rauchen



Resorptionsstörungen

- Chronische Magen-Darmerkrankungen
- Nachlassende Aufnahmefähigkeit des Körpers im Alter



Fehl- und Mangelernährung

- Kauprobleme (oft im Alter)
- Viel Fast Food
- Lange Diäten
- Vegetarier oder Veganer
- Veränderte Essgewohnheiten

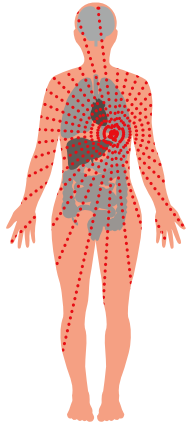


Unterversorgung durch Medikamenteneinnahme

- Antidiabetika
- Medikamente gegen Sodbrennen
- Antiasthmatica
- Orale Verhütungsmittel



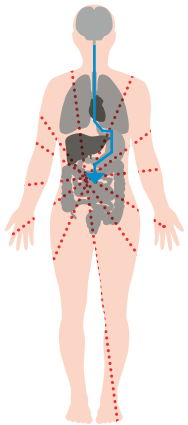
So werden die
B-Vitaminspeicher
effektiv aufgefüllt.



Injektion oder Infusion

Schnelle Wirkung durch Injektion oder Infusion

Medivitan® wird in der Arztpraxis gespritzt oder als Infusion verabreicht. So können die lebenswichtigen Aufbaustoffe dem Körper zu **100 %** zur Verfügung gestellt und über die Blutbahn schnell verteilt werden. Die revitalisierende Wirkung ist somit meist schon nach der ersten Gabe spürbar und hält über mehrere Monate an.



Orale Aufnahme

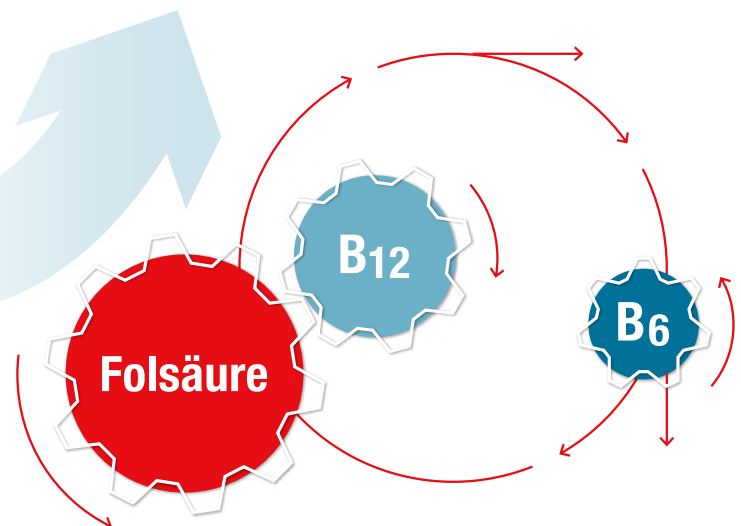
Der Nachteil von Tabletten und Trinkampullen

Oft wird versucht, die leeren B-Vitaminspeicher durch Tabletten oder Trinkampullen aufzufüllen, da die orale Gabe zunächst bequemer erscheint. Das Problem: Nur etwa **1 %** des so zugeführten B12 gelangt in die Blutbahn. Das Auffüllen der Vitaminspeicher kann auf diesem Wege mehrere Wochen dauern. Resorptionsstörungen können die Aufnahme zusätzlich erschweren oder fast unmöglich machen. Dies gilt auch für hochdosierte orale Präparate.

Speziell abgestimmte Zusammensetzung

Medivitan® bietet exakt die Zusammensetzung, die der Körper benötigt, um verlorene Energie zurückzugewinnen und der Erschöpfung zu entkommen. Die einzigartige Aufbaukur wurde gezielt zur Unterstützung des Zellstoffwechsels und der optimalen Nervenfunktion entwickelt.

Die abgestimmte Kombination und Dosierung von Vitamin B6, B12 und Folsäure ist für die Wirkung entscheidend. Würde nur einer dieser Stoffe fehlen, wären die Reaktionen zwischen den Stoffen empfindlich gestört und für den Körper wichtige Zellstoffwechselprozesse blockiert. Lebenswichtige Stoffe wie zum Beispiel Hormone oder Neurotransmitter könnten dann nicht in ausreichender Menge gebildet werden.



Check-up:

Wie erschöpft bin ich?

A: ab und zu **B:** häufig **C:** sehr oft

- 1 | Ich fühle mich schnell erschöpft und bin auch tagsüber müde. ☐ A ☐ B ☐ C
- 2 | Ich habe Ein- und Durchschlafstörungen und bin morgens wie gerädert. ☐ A ☐ B ☐ C
- 3 | Ich habe öfter Kopf-, Bauch- oder Rückenschmerzen. ☐ A ☐ B ☐ C
- 4 | Ich bin nervlich angeschlagen und reagiere öfter gereizt. ☐ A ☐ B ☐ C
- 5 | Meine Leistungsfähigkeit hat sich deutlich verschlechtert. ☐ A ☐ B ☐ C
- 6 | Weil mir die Dinge schwerer fallen, strengere ich mich noch mehr an. ☐ A ☐ B ☐ C
- 7 | Konzentration und Gedächtnis lassen mich immer öfter im Stich. ☐ A ☐ B ☐ C
- 8 | Ich pflege meine privaten und beruflichen Kontakte nicht mehr richtig, es strengt mich zu sehr an. ☐ A ☐ B ☐ C
- 9 | Ich neige zu Grübeleien, meine Gedanken kreisen nur noch um die Arbeit. ☐ A ☐ B ☐ C

Machen Sie den Vitalitätstest:

Kreuzen Sie bei den folgenden zwölf Fragen an, was am meisten zutrifft, und lesen Sie die Auswertung. Legen Sie auch Ihrem Arzt den ausgefüllten Test vor.

- 10 | Ich habe öfter Stimmungstiefs und kann mich zu nichts mehr aufraffen. ☐ A ☐ B ☐ C
- 11 | Ich frage mich öfter, wozu ich das alles mache, es kommt mir so sinnlos vor. ☐ A ☐ B ☐ C
- 12 | Ich nehme Medikamente gegen Sodbrennen, Diabetes, rheumatische Beschwerden, Asthma oder zur oralen Verhütung. ☐ A ☐ B ☐ C

Häufig A-Antworten

Kein wirklicher Grund zur Beunruhigung. Aber bleiben Sie achtsam. Ausgiebige Erholungsphasen helfen Ihnen, gegebenenfalls gezielt entgegenzusteuern.

Häufig B-Antworten

Um dem Risiko der Erschöpfungsspirale zu entkommen, sollten Sie möglichst bald mit regelmäßiger Bewegung, vitaminreicher Ernährung und Entspannungstraining dagegensteuern. Sprechen Sie am besten zusätzlich Ihren Arzt auf geeignete Maßnahmen an.

Häufig C-Antworten

Wahrscheinlich stecken Sie bereits tief in der Spirale der Erschöpfung. Jetzt sollten Sie unbedingt etwas dagegen unternehmen. Zeigen Sie am besten Ihrem Arzt diesen Test und lassen Sie sich gründlich untersuchen. Ihr Arzt wird Ihnen dann sicher eine sinnvolle Therapie vorschlagen.